



20. Dezember 2021

Leistungsvereinbarung 2022

zwischen dem ENSI-Rat und der
Geschäftsleitung des ENSI

1 Strategische Ziele

Das ENSI muss in seiner Aufsichtstätigkeit auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Bereich der nuklearen Sicherheit optimal vorbereitet sein. Der Sicherheit ist dabei oberste Priorität einzuräumen. Dies bedingt eine strikte Unabhängigkeit von wirtschaftlicher und politischer Einflussnahme. Die strategische Zielsetzung des ENSI-Rats richtet sich an dieser in Art. 1 Satz 2 KEG verankerten Anforderung aus.

Für die Aufsichtstätigkeit des ENSI in den Jahren 2020 bis 2023 setzt der ENSI-Rat strategische Ziele in den folgenden Bereichen:

1. Betrieb der Kernanlagen

Das ENSI wacht darüber, dass sich die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen auch während des Langzeitbetriebs auf einem im internationalen Vergleich hohen Niveau bewegt.

2. Ausserbetriebnahme und Stilllegung von Kernanlagen

Die Aufsicht über die erste Stilllegung eines Kernkraftwerkes in der Schweiz wird vom ENSI proaktiv wahrgenommen.

3. Strahlen- und Notfallschutz

Das ENSI stärkt seine Position als kompetenter und vertrauenswürdiger Ansprechpartner für Fragen des Strahlen- und Notfallschutzes und gestaltet neue Regelungen aktiv mit.

4. Entsorgung radioaktiver Abfälle

Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle sowohl mit hoher als auch thematisch breiter Fachkompetenz proaktiv wahr.

5. Information und Kommunikation

Das ENSI stärkt die Öffentlichkeitsarbeit. Es identifiziert öffentlichkeitsrelevante Themen frühzeitig und kommuniziert entsprechend kompetent, differenziert und zeitnah.



6. Personalpolitik

Das ENSI betreibt eine zeitgemässe sowie vorausschauende Personalpolitik und positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber. Es stellt den Erhalt seiner Kompetenzen sicher und fördert die Entwicklung seiner Mitarbeitenden.

7. Finanzpolitik

Das ENSI überprüft laufend seine Prozesse mit Blick auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und ergreift Massnahmen zu deren Optimierung.

A Allgemeine Grundsätze

Die «Betriebsüberwachung» und «Anlagenbegutachtung» bestimmen das Tagesgeschäft des ENSI.

Die „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Inspektion,
- Enforcement,
- Revision,
- Strahlenüberwachung,
- Vorkommnisbearbeitung,
- Fernüberwachung und Prognose,
- Notfallbereitschaft,
- Sicherheitsbewertung.

Zur Anlagenbegutachtung gehören die drei Prozesse:

- Grundlagen der Aufsicht,
- Gutachten (inkl. PSÜ) sowie
- Freigaben.

Sämtliche Tätigkeiten der Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung unterstützen die Aufsichtstätigkeit des ENSI, wobei die Erreichung der strategischen Ziele für das Jahr 2022 konkret anhand der nachfolgend genannten Ziele und Indikatoren bewertet wird.



B Betrieb der Kernanlagen

#	Ziel	Indikator	Termin
B1	Beurteilung der PSÜ KKG einschliesslich der Analysen zum Langzeitbetrieb	Die Stellungnahme des ENSI mit den identifizierten Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit liegt im Entwurf vor.	31.12.2022
B2	Beurteilung von Anträgen zu sicherheitstechnisch relevanten Anlagenänderungen (Projekte NABELA, LETA, ERNOS, Nordluft, SILT)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
B3	Beurteilung der deterministischen Erdbebennachweise für die Schweizer KKW	Die Detailprüfungen sind erfolgt. Die internen Entwürfe der Stellungnahmen für die Werke KKL, KKG und KKB liegen vor. Die Stellungnahme zu KKM ist abgeschlossen.	31.12.2022

C Ausserbetriebnahme/Stilllegung

#	Ziel	Indikator	Termin
C1	Beurteilung von Anträgen des KKM auf Freigabe der Stilllegungsphase 2 und der zugehörigen Einzelfreigaben	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
C2	Beurteilung von Anträgen betreffend Stilllegungsprojekte des PSI (Projekte PROTEUS, DIORIT, SAPHIR, VVA)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
C3	Beurteilung der Stilllegungspläne der Kostenstudie 2021	Die Prüfung der Stilllegungspläne ist abgeschlossen und die Stellungnahmen liegen vor.	31.07.2022

D Strahlen- und Notfallschutz

#	Ziel	Indikator	Termin
D1	Analyse der Erkenntnisse aus der Fachkonferenz «Lessons Learned von Fukushima» im Rahmen der Bevölkerungsschutzkonferenz BSK'21	Die Erkenntnisse aus der BSK'21 sind analysiert und mit Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen für das ENSI dokumentiert.	30.06.2022



#	Ziel	Indikator	Termin
D2	Vorbereitung und Durchführung der GNU TYCHE für die ENSI-NFO	a) Verbesserungsmaßnahmen sind identifiziert, deren Umsetzung ist geplant und dokumentiert.	31.12.2022
		b) Schulungen z.Hd. von interessierten Kantonen sind durchgeführt.	31.12.2022

E Entsorgung radioaktiver Abfälle

#	Ziel	Indikator	Termin
E1	Betreuung der SGT-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte in Absprache mit dem BFE	Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2022
E2	Beurteilung von Anträgen von Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lager-Behälter (Projekte HI-STAR 180, CASTORgeo32)	Die Prüfung der Zulassungsunterlagen ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI (Bauartfreigabe) liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
E3	Beurteilung des Projekts OSPA (neues Zwischenlager der Bundessammelstelle) Hierarchiestufen 3 und 4, einschliesslich Umbau OBGA-Eingang (Zonenübergang und OSPA-Zutritt)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	3 Monate nach Einreichung der Unterlagen

F Information und Kommunikation

#	Ziel	Indikator	Termin
F1	Erarbeitung der Kommunikationsmassnahmen auf Basis der Kommunikationsstrategie 2022 ff	Umsetzungsteil des Kommunikationskonzepts liegt vor.	31.08.2022



G Internationales

#	Ziel	Indikator	Termin
G1	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI an der 9. Überprüfungs-konferenz zur Convention on Nuclear Safety 2023	Der 9. Länderbericht der Schweiz zur CNS ist unter der Leitung des ENSI verfasst und termingerecht der IAEA übergeben.	31.12.2022
G2	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI an der 1. Überprüfungs-konferenz des Amendments zur Convention on the Physical Protection of Nuclear Material (CPPNM/A) 2022	Der Abschlussbericht liegt vor; die Umsetzung der Beschlüsse zur Weiterführung des Überprüfungsprozesses ist geplant und dokumentiert.	31.12.2022
G3	Mitwirkung am 2. EU Topical Peer Review sowie Beginn (Juli 2022) der Erarbeitung des Schweizer Länderberichtes	Der Projektplan für die Aktivitäten des ENSI im Rahmen des TPR liegt vor.	30.06.2022
G4	Präsentation der Expertise und Erfahrung des ENSI im internationalen Austausch zu den Grundlagen der Aufsicht für den Strahlenschutz	Paper des ENSI für das ICRP2021+1, 6th International Symposium on the System of Radiological Protection liegt vor.	31.12.2022
G5	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI am Radioactive Substances Committee des Übereinkommens zum Schutz der Meeresumwelt des Nordatlantiks (OSPAR-Convention)	Der 8th Implementation-Report der Schweiz ist vom OSPAR-Radioactive Substances Committee genehmigt und zur Veröffentlichung verabschiedet.	31.12.2022
G6	Beteiligung des ENSI an der 7. Überprüfungs-konferenz der Joint Convention	Fragen zum Länderbericht der Schweiz sind kompetent beantwortet. Die Überprüfung der Länderberichte der Vertragsstaaten ist abgeschlossen. Fragen an die Vertragsstaaten wurden fristgerecht eingereicht.	31.10.2022

H Forschung

#	Ziel	Indikator	Termin
H1	Aktualisierung der laufenden Forschungsplanung für die folgenden vier Jahre	Der Forschungsplan liegt rechtzeitig für die Verabschiedung des ENSI Budgets vor.	31.10.2022



I Personalpolitik

#	Ziel	Indikator	Termin
I1	Umsetzung Personalentwicklungsmassnahmen gemäss Personalentwicklungskonzept	a) Ein Development Center ist durchgeführt und zwecks Entscheid über weitere Durchführung und allfällige Anpassungen evaluiert.	31.12.2022
		b) Follow-ups der Leadership-Programme sowie MA-Resilienztrainings sind durchgeführt und ausgewertet.	31.12.2022
I2	Positionierung des ENSI als attraktiver Arbeitgeber (Employer Branding): Mitarbeiterkommunikation	Erste Optimierungen des Mitarbeiterkommunikationskanals «Intranet» sind umgesetzt.	31.12.2022
I3	Durchführung Job-Stress-Analyse (Betriebliches Gesundheitsmanagement)	Die Ergebnisse der Job-Stress-Analyse 2021 sind analysiert und Handlungsmassnahmen abgeleitet.	31.12.2022

J Finanzpolitik

#	Ziel	Indikator	Termin
J1	Fortlaufende Überprüfung und Optimierung der internen Reportings zwecks Steuerungsgrundlage	Das LV-Reporting und das ENSI-Cockpit sind mit zusätzlichen Kennzahlen ergänzt und neu gestaltet.	31.12.2022

K Organisationsoptimierung

#	Ziel	Indikator	Termin
K1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der IRRS Mission 2021 zur Verbesserung der Aufsicht des ENSI	Ein Aktionsplan für die Behandlung der Recommendations und Suggestions aus der Mission 2021 liegt vor.	30.06.2022
K2	Vorbereitung und Teilnahme des ENSI an der IPPAS Follow Up Mission 2023 in der Schweiz	Das Self-Assessment für die Mission ist durchgeführt und dokumentiert.	30.09.2022
K3	Durchführung einer Security Awareness Kampagne	90 % der Mitarbeiter haben die Awareness Module absolviert, die Klick Rate bei Post-Phishing Test liegt unter 12%.	31.12.2022



#	Ziel	Indikator	Termin
K4	Durchführung einer Business Continuity Management (BCM) Übung	Die BCM Übung hat stattgefunden. Verbesserungsmassnahmen sind identifiziert und implementiert.	31.12.2022
K5	Erneuerung der Zertifizierung ISO 9001:2015	Das Wiederholaudit durch die SQS wird ohne Abweichungen bestanden und das Zertifikat wieder für 3 Jahre erneuert.	31.12.2022

2 Finanzen

(in TCHF)	Budget 2021	Budget 2022	Δ 2022-2021
Aufwand	64 252	63 496	- 756
Ertrag	65 315	65 837	522
Gewinn	1 063	2 341	1 278
Investitionen	2 567	1 684	- 883

3 Berichterstattung

Folgende Berichterstattung des ENSI an den ENSI-Rat wird vereinbart:

3.1 Quartalsreport

Das LV-Reporting fasst die Berichterstattung zur finanziellen Situation sowie die Tendenz zur Erreichung der Jahresziele zusammen.

3.2 Jahresreport

Im Jahresreport wird die Zielerreichung gemäss Leistungsvereinbarung detailliert dargelegt. Er umfasst eine Selbstbewertung sämtlicher vereinbarter Positionen der Leistungsvereinbarung.

4 Schlussbestimmungen

Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2022.